

Inhalt

Crux. Über die Anstößigkeit des Kreuzes – Einleitung	11
I. In Freiheit gebunden. Odysseus am Mast als Modell des Gekreuzigten	27
II. Für andere sterben. Das Opfer der Alkestis – eine Präfiguration der Passion?	46
III. Der gekreuzigte Gerechte. Platons <i>Politeia</i> als Fremdprophetie	59
IV. Preisgabe des Eigenen. Weist die Opferung Isaaks auf das Kreuz voraus? . . .	72
V. Alle gegen einen – einer für alle! René Girard über den leidenden Gottesknecht	92
VI. Getsemani. Warum Jesus nicht gegen den himmlischen Vater rebelliert hat	109
VII. Simulation der Passion? Warum Christus nicht zum Schein gelitten hat	122
VIII. Die Generalpause. Der tote Christus bei den Toten	134
IX. „Gottesmord“. Der lange Schatten der Osterpredigt des Melito von Sardes	151
X. „Kannibale im Himmel“? Satisfaktion bei Anselm von Canterbury	165
XI. „Freunde habe ich euch genannt“. Inkarnation und Passion bei Thomas von Aquin	183
XII. Der „fröhliche Wechsel und Streit“. <i>Theologia crucis</i> bei Martin Luther	199
XIII. „Der Idiot am Kreuze ...“ Wie Nietzsches Polemik gegen das Mitleid ans Ende kommt	217

XIV.	Die Anti-Ikone. Dostojewski vor Holbeins totem Christus	234
XV.	Balken im Gesicht. Die dunklen Ikonen Jawlenskys	249
XVI.	Bildersturm im Zeichen des Hakenkreuzes. Wien 1938	258
XVII.	<i>The Cruce of Sacrifice.</i> Totengedächtnis als „achtes Sakrament“	270
XVIII.	Schuld Gottes? Paul Celans Gedicht <i>Tenebrae</i>	281
XIX.	Corpus ohne Kopf. Kreuzessplitter im Mosaik der Memoria	297
XX.	„Gotteslästerung“ und „Idolatrie“? Navid Kermanis Provokation	305
XXI.	Symbolische Selbstamputation? Deutsche Bischöfe am Tempelberg	323
XXII.	Gegen die weiße Wand. Auf der Spur der verschwundenen Hörsaalkreuze . . .	332
XXIII.	Im vorösterlichen Licht. Der Stoff der menschlichen Leidensgeschichten bei Eva Petrič	346
XXIV.	Durchbruch zu neuem Leben. Versuch über Auferstehung	355
	Personenregister	369